

Elektrifizierung des Hamburger Hafens schreitet voran: Eröffnung neuer Schnellladepunkte

Hamburg/München, 06.11.2024 – [Mer Germany](#) eröffnet die ersten Schnellladepunkte am Cruise Center Steinwerder im Hamburger Hafen. Hierfür stellte das Bundesministerium für Digitales und Verkehr (BMDV) eine Förderung bereit. Die Umsetzung des Projekts erfolgte mit Unterstützung der Hamburg Port Authority (HPA), ihrer Tochtergesellschaft Cruise Gate Hamburg (CGH) sowie dem Nutzfahrzeug- und LKW-Hersteller IVECO. Die Schnellladepunkte tragen zur Elektrifizierung des Hamburger Hafens bei und liefern der Projektpartnerschaft wichtige Forschungsdaten für zukünftige Verkehrsströme und Ladebedarfe.

Mit einer Leistung von bis zu 300 kW stehen insgesamt sechs sogenannte CCS2 Schnellladepunkte am Cruise Center Steinwerder für den täglichen Transport- und Logistikbetrieb im Hafen zur Verfügung. Der Standort wurde mit Blick auf den Güterverkehr bewusst so gewählt, dass insbesondere Zugfahrzeuge nicht absatteln müssen. Eine technische Erweiterung bei erhöhtem Bedarf ist jederzeit möglich. Mer und die Cruise Gate Hamburg fördern damit die fortschreitende Elektrifizierung und tragen zu einer nachhaltigen Logistik für die Versorgung der Kreuzfahrtschiffe im Hamburger Hafen bei. Der verwendete Strom stammt dabei zu 100 % aus nachhaltigen Energiequellen.

Jessica Schneider, Director Private Charging, Mer Germany

„Der Hamburger Hafen als Deutschlands größter Umschlagsort für Waren, mit seinen immensen Herausforderungen an Transport und Logistik ist ein idealer Ort, um zu zeigen, wie auch die Elektrifizierung der Frachtlogistik funktionieren kann. Wir bei Mer freuen uns darüber, die Hamburg Port Authority dabei zu unterstützen, ihre Umweltschutzziele so schnell und effizient wie möglich zu erreichen.“

Friedrich Stuhmann, Chief Commercial Officer, bei der HPA

„Die Erprobung und die Umsetzung eines Zero-Emission-Transports auf der Straße spielen für den Hamburger Hafen eine wichtige Rolle, um die Dekarbonisierung voranzutreiben und einen wichtigen Beitrag zum Thema Klimaschutz zu leisten. Eine wesentliche Voraussetzung ist eine leistungsfähige Ladeinfrastruktur für Lkw. Mit IVECO und Mer haben wir zwei führende Experten auf ihrem Gebiet ins Boot geholt, die uns bei der Umsetzung durch ihre Expertise und zukunftsweisenden Technologien unterstützen.“

Iris Scheel, Geschäftsführerin, bei der CGH

„Wir freuen uns sehr, dass diese zukunftsweisende Kooperation nun auf unserem Gelände realisiert wird und dass wir damit nicht nur die Elektrifizierung des Hamburger Hafens an sich unterstützen

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordiniert durch:



Bewilligungsbehörde:



können, sondern insbesondere unseren Dienstleistern aus der Kreuzfahrtlogistik ein attraktives Angebot zur Dekarbonisierung machen zu können.“

Mario Männlein, Head of Alternative Propulsion, bei der Iveco Magirus AG

„Mit der Eröffnung der ersten geförderten Schnellladestationen im Hamburger Hafen setzen wir gemeinsam mit unseren Partnern Mer Germany und der Hamburger Hafenbehörde ein starkes Zeichen für die Zukunft der Elektromobilität im Nutzfahrzeugbereich. Unsere elektrisch betriebenen Nutzfahrzeuge und LKWs sind zentrale Bausteine für die nachhaltige Transformation der Logistik, weshalb wir sehr stolz darauf sind, diese so wichtige und notwendige Entwicklung als innovativer Hersteller aktiv mitzugestalten.“

Die Anschaffung der Ladeinfrastruktur wurde im Rahmen der Richtlinie über die Förderung von leichten und schweren Nutzfahrzeugen mit alternativen, klimaschonenden Antrieben und dazugehöriger Tank- und Ladeinfrastruktur (KsNI) mit insgesamt rund 262.000 Euro durch das Bundesministerium für Digitales und Verkehr gefördert. Die Förderrichtlinie wird von der NOW GmbH koordiniert, Anträge werden durch das Bundesamt für Logistik und Mobilität bewilligt.

Über Mer Germany

Als führender Anbieter von Ladelösungen für Elektrofahrzeuge steht Mer für einen raschen Ausbau der Elektromobilität und eine effizientere Nutzung Erneuerbarer Energien. Ob Ladeinfrastrukturlösungen für den öffentlichen Raum oder für Unternehmen – die Mission von Mer ist es, Elektromobilität einfach für jeden zugänglich zu machen.

Zum Angebot von Mer zählen Planung, Installation und Betrieb von öffentlichen und firmeneigenen Ladestationen sowie die Bereitstellung von Hardware, eigenen Apps und Portalen. Firmen- wie auch Privatkund*innen haben Zugriff auf ein ständig wachsendes öffentliches Ladenetz von mehr als 45.400 eigenen mit 100 Prozent Ökostrom betriebenen Ladepunkten und Zugang zu über 580.000 Ladepunkten und Ladehubs in Europa – und das alles mit Rückenwind von Statkraft, dem größten Erzeuger Erneuerbarer Energien in Europa.

Weitere Informationen unter de.mer.eco

Kontakt: Sandra Geißer | Berkeley Kommunikation GmbH | E-Mail: mer_de@berkeleypr.com

Über HPA

Die Hamburg Port Authority (HPA) betreibt seit 2005 ein zukunftsorientiertes Hafenmanagement aus einer Hand und ist überall dort aktiv, wo es um Effizienz, Sicherheit und Wirtschaftlichkeit im Hamburger Hafen geht. Den wachsenden Ansprüchen des Hafens begegnet die HPA mit intelligenten und innovativen Lösungen. Die HPA ist verantwortlich für die effiziente, ressourcenschonende und nachhaltige Planung und Durchführung von Infrastrukturmaßnahmen im Hafen und ist Ansprechpartner für alle Fragen hinsichtlich der wasser- und landseitigen Infrastruktur, der Sicherheit und Leichtigkeit des Schiffsverkehrs, der Hafenbahnanlagen, des Immobilienmanagements und der wirtschaftlichen Bedingungen im Hafen. Dazu stellt die HPA die erforderlichen Flächen bereit und übernimmt alle hoheitlichen Aufgaben und hafenwirtschaftlichen Dienstleistungen. Sie

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordiniert durch:



Bewilligungsbehörde:



vermarktet spezielles, hafenspezifisches Fachwissen und nimmt zudem die hamburgischen Hafeninteressen auf nationaler und internationaler Ebene wahr.

Weitere Informationen unter www.hamburg-port-authority.de

Kontakt: Hamburg Port Authority AöR | Pressestelle | Tel.: +49 40 42847-2300 | E-Mail: pressestelle@hpa.hamburg.de

Über die Cruise Gate Hamburg GmbH

Die Cruise Gate Hamburg GmbH ist eine 100-prozentige Tochtergesellschaft der Hamburg Port Authority AöR. Als Betreiber der Cruise Center Altona, Steinwerder, Baakenhöft sowie HafenCity (ab 2025) ist die CGH die zentrale Anlaufstelle für alle Kreuzfahrtreedereien. Das erklärte Ziel der Gesellschaft ist es, die transparente „Kreuzschifffahrt aus einer Hand“ für alle Hamburger Terminals zu gewährleisten.

Über IVECO

IVECO ist ein Unternehmen der Iveco Group N.V. (EXM:IVG). IVECO entwirft, produziert und vermarktet ein umfassendes Produktportfolio an leichten, mittelschweren und schweren Nutzfahrzeugen, Nutzfahrzeuge für Offroad-Einsätze und Fahrgestelle für eine Vielzahl an Aufbauten. Das Produktportfolio des Unternehmens unterliegt einer ständigen Neu- und Weiterentwicklung, um jedem Kunden das für seine Einsätze am besten geeignete Fahrzeug anzubieten. Alle Baureihen sind auf die Anforderungen der Fahrer ausgerichtet, um ein hervorragendes Fahrerlebnis zu bieten, bei dem Sicherheit und Komfort im Vordergrund stehen. Eine breite Palette fortschrittlicher, digitaler und vernetzter Services, die Fuhrparkbetreiber bei der effizienten Verwaltung der Flotte unterstützen, runden die umfassende Transportlösung von IVECO ab. IVECO verfolgt seine Dekarbonisierungsstrategie mit einem Multi-Antriebs-Ansatz, der die Weiterentwicklung von Biomethan-, batterieelektrischen und Brennstoffzellentechnologien vorantreibt. IVECO betreibt sechs Produktionsstandorte und sieben Forschungs- und Entwicklungszentren. Mehr als 3.500 Service- und Vertriebsstützpunkte in über 160 Ländern garantieren technische Unterstützung, wo immer ein IVECO Fahrzeug im Einsatz ist. Mit dem Anspruch, der zuverlässige Partner und Komplettanbieter beim Umstieg auf alternative Antriebe in der Transportindustrie zu sein, verfolgt IVECO sein Motto „drive the road of change“.

Weitere Informationen zu IVECO unter: www.iveco.de

Weitere Informationen zur Iveco Group unter: www.ivecogroup.com

Kontakt: Patrick Wanner | Iveco Magirus AG | Tel.: +49 160 9045 8356 | E-Mail: patrick.wanner@iveco.com

Gefördert durch:



aufgrund eines Beschlusses
des Deutschen Bundestages

Koordiniert durch:



Bewilligungsbehörde:

